

# Rotti

## Poscht



### Was uns verbindet

7. Ausgabe / November 2022

#### Editorial



Daniel Moor, Gemeindevorsteher

Geschätzte Rottenschwilerinnen und Rottenschwiler

Bald ist mein erstes Amtsjahr als Gemeindevorsteher vorbei. Es gab und gibt immer noch viel zu lernen. Trotz der vielen Herausforderungen bleiben hauptsächlich positive Erinnerungen.

Im Juni 2022 durften wir den erfolgreichen Lehrabschluss unserer Lernenden Fiona Locher feiern. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Jugendliche zu hervorragenden Berufsleuten heranwachsen.

Auch die diesjährige gut besuchte Bundesfeier bei schönstem Wetter bleibt uns in bester Erinnerung.

Bei einem Spaziergang in Rottenschwil in der wunderschönen Natur bemerkt man an den farbigen und fallenden Blättern der Bäume, dass der langandauernde Sommer langsam zu Ende geht.

Doch auch das Wetter hat nicht allen Freude bereitet. Die Hitze führte zu dürrer Feldern, Wasserknappheit und leeren Stauseen. Es ist nur zu hoffen, dass wir im Winter nicht auch noch mit einer Strommangellage zu kämpfen haben werden. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat bereits mit möglichen Stromsparmassnahmen auseinandergesetzt. Der Entscheid ist derzeit noch ausstehend.

Der bald schon traditionelle Herbstmarkt in Rottenschwil lockte Jung und Alt auf den Pausenplatz

Editorial	1
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2-4
Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung	4-5
Einladung zur Gemeindeversammlung	6
Rückblicke	7-9
Unsere Schule	9-11
Unsere Vereine	11-17
Stiftung Reusstal	18-21
Vereinsverzeichnis	22
Agenda	23
Impressum	24

der Schulanlage. Trotz kühlem und regnerischem Wetter wurde geplaudert und durch den Markt geschlendert.

Die Ukraine-Krise ist nach wie vor präsent und die damit verbundenen Sanktionen und Flüchtlingsströme beschäftigen auch unsere Gemeinde.

Leider hatte die Gemeinde Rottenschwil in diesem Jahr bereits zwei Rücktritte aus dem Gemeinderat zu verzeichnen. Wie an den Kandidaturen für die Ersatzwahlen vom September und November festzustellen ist, besteht grosses Interesse an der Mitarbeit im Gemeinderat nicht nur in den umliegenden Gemeinden, sondern auch in Rottenschwil. Das freut mich ausserordentlich, denn die sogenannten «Kampfwahlen» führen dazu, dass die Bevölkerung den passenden Kandidaten wählen kann. Nun liegt es an den Stimmberechtigten, ihre politischen Rechte wahrzunehmen.

Dem neugewählten Gemeinderat Ivan Bieri wünsche ich viel Energie und Tatendrang für die neue Herausforderung. Es ist nicht selbstverständlich, auf Freizeit zu verzichten und dafür einen Beitrag für das Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde zu leisten.

Daniel Moor  
Gemeindevorsteher

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

### Ersatzwahlen Gemeinderat und Vizeamann

Am 25. September 2022 hat die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates und den Vizeamann stattgefunden. Von 673 Stimmberechtigten wurden 318 in Betracht fallende Wahlzettel eingereicht. Die Stimmbeteiligung lag bei 48.9 %.

Bei der Ersatzwahl des Gemeinderates wurden 309 gültige Stimmen abgegeben. Ivan Bieri übertraf mit 164 Stimmen das absolute Mehr von 155 Stimmen und wurde somit als Gemeinderat gewählt. Der Kandidat Jürg Walker erreichte mit 142 Stimmen das Absolute Mehr nicht und wurde nicht gewählt. Zudem haben drei vereinzelt Personen Stimmen erhalten. Nachdem die Wahl zustande gekommen ist, findet kein zweiter Wahlgang statt.

Bei der Wahl des Vizeammanns lag das Absolute Mehr bei 138 Stimmen. Mit 240 Stimmen wurde Carla Grod gewählt. Als Vizeamann hat Jürg Walker weitere 33 Stimmen erhalten. Eine vereinzelt Stimme ging an eine weitere Person.

Der Amtsantritt erfolgte gleich nach der Wahl. Somit sind nun vier Gemeinderäte im Amt.



Carla Grod, Vizeamann    Ivan Bieri, Gemeinderat

Die Ersatzwahl (1. Wahlgang) für den fünften Sitz im Gemeinderat findet am 27. November 2022 statt. Bis zum Ablauf der Anmeldefrist sind folgende Anmeldungen eingegangen:

- Huber Peter, 1957, von Oberlunkhofen AG, Zinslandstrasse 15 (parteilos, neu)
- Kindler Marcel, 1967, von Bolligen BE, Hauptstrasse 27 (parteilos, neu)
- Walker Jürg, 1963, von Altdorf UR, Allmendstrasse 4 (parteilos, neu)

### Aufgaben und Anforderungsprofil des Gemeinderates

Der Gemeinderat bedankt sich für das Engagement der am Amt des Gemeinderates interessierten Personen.

Damit dies auch so bleibt finden Sie hier einen kurzen Exkurs zu den Aufgaben des Gemeinderates

und ein Anforderungsprofil für Mitglieder des Gemeinderates.

#### Exkurs Aufgaben der kommunalen Exekutivbehörde

Im Rahmen von Bundes- und Kantonsverfassung ordnen und verwalten die Gemeinden unter Aufsicht des Staates ihre Angelegenheiten selbständig. Der Gemeinderat ist das Führungs- und Vollzugsorgan der Gemeinde und wird durch das Volk gewählt. Dabei werden der Gemeindeamann und der Vizeamann direkt in ihre Funktion gewählt. Der Gemeinderat hat die Verwaltung zweckmässig und fortschrittlich zu organisieren.

Der Gemeinderat funktioniert als Kollegialbehörde, d.h. die Ratsmitglieder sind im Besonderen gegenüber der Öffentlichkeit an einen gemeinsam gefällten Beschluss gebunden, auch wenn sie ihm nicht zugestimmt haben.

Dem Gemeinderat obliegt die strategische Führung der Gemeinde, während die Gemeindeversammlung die rechtssetzende Funktion, die Gemeindeverwaltung die operative Funktion wahrnimmt. Der Gemeinderat bereitet Wahlen und Sachgeschäfte zu Handen der Stimmberechtigten vor und informiert die Stimmberechtigten periodisch über seine Tätigkeit.

*Quelle: Gemeindeammännervereinigung des Kantons Aargau*

#### Anforderungsprofil für Mitglieder des Gemeinderates

Im Vordergrund steht die Führung des eigenen Ressorts im Rahmen der von der Gesamtbehörde festgelegten Vorgaben und Ziele. Die Führungsaufgabe umfasst nicht nur die politische, sondern auch die sachlich-inhaltliche Komponente.

Das einzelne Gemeinderatsmitglied arbeitet eng mit den Verwaltungsstellen des eigenen Verantwortungsbereichs zusammen. Es finden regelmässige Besprechungen statt.

Die im Gemeinderat zu behandelnden Geschäfte aus dem eigenen Verantwortungsbereich müssen bis zur Entscheidungsreife vorbereitet werden, so dass Antrag an den Gemeinderat gestellt werden kann. Die eigenen Geschäfte müssen auch zu Handen der Gemeindeversammlung und für Urnenabstimmungen vorbereitet werden.

Es wird die regelmässige Teilnahme an Gemeinderatssitzungen, Gemeindeversammlungen und öffentlichen Anlässen erwartet. Bestehen Ausschüsse, Kommissionen und Arbeitsgruppen mit Bezug zum eigenen Ressort, so muss die Mitwirkung in diesen Gremien sichergestellt, allenfalls auch die Leitung wahrgenommen werden. Allenfalls ist auch eine Mitarbeit in interkommunalen, regionalen oder kantonalen Gremien notwendig.

Ein Gemeinderatsmitglied sollte sich regelmässig weiterbilden und an Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen in seinem Ressortbereich teilnehmen. Je nach zugeteiltem Ressort fallen auch Repräsentationsaufgaben an.

Erhebungen zeigen, dass ein Gemeinderatsmitglied für die Ausübung seines Amtes jährlich im Minimum 270 bis 360 Stunden einsetzen muss (15- bis 20-Prozent-Pensum).

Die formalen Wahlvoraussetzungen für ein Gemeinderatsmandat in einer Gemeinde sind, dass eine Person über das Stimm- und Wahlrecht verfügt und in dieser Gemeinde ihren Wohnsitz hat.

Um die Aufgaben eines Gemeinderatsmitgliedes wahrnehmen zu können, sollten idealerweise folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

#### **Fachliche Voraussetzungen**

- gute Allgemeinbildung
- Fähigkeit, Texte innert nützlicher Frist zu studieren und zu beurteilen
- Fähigkeit, Sitzungen zu leiten
- Fähigkeit, vor Publikum zu referieren

#### **Persönliche Voraussetzungen**

- zeitliche Flexibilität und Verfügbarkeit
- Interesse an politischen Vorgängen
- strategisches Denken und gesunder Menschenverstand

#### **Persönlichkeit**

- gradlinig, sachlich, entscheidungsfreudig
- offen, interessiert, motiviert
- verschwiegen, diskret
- Durchsetzungsvermögen

*Quelle: Gemeindeammännerversammlung des Kantons Aargau*

## **Bildung Alterskommission**

Um sich vermehrt den Anliegen der älteren Generation widmen zu können, hat der Gemeinderat eine beratende Alterskommission eingesetzt. Die Kommission ist vielseitig zusammengesetzt und vertritt verschiedene Interessen. Die genauen Aufgaben werden nun im Rahmen einer ersten Sitzung gemeinsam definiert. Die Alterskommission besteht aus folgenden Personen:

- Maja Choleva, Gemeinderätin, Präsidentin
- Helena Brügger, Mitglied
- Jolanda Pfister, Mitglied
- Reto Pfister, Mitglied
- Ruth Sieber, Mitglied

Ideen und Anliegen nimmt die Gemeindeverwaltung (Tel. 056 649 93 49, E-Mail: [gemein-deschreiber@rottenschwil.ch](mailto:gemein-deschreiber@rottenschwil.ch)) gerne entgegen.

## **Ukraine Krise Aufnahme von Schutzbedürftigen**

Am 24. Februar 2022 begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Seitdem dauert der Angriffskrieg Russlands mit zunehmender Härte und Zerstörung an.

Der Schweizer Bundesrat hat am 11. März 2022 beschlossen, allen wegen des Krieges in ihrem Heimatland geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern den Schutzstatus S für ihren vorläufigen Aufenthalt in der Schweiz zu gewähren. Nach Zuweisung in den Kanton Aargau, sind Kanton und Gemeinden für die Unterbringung und Betreuung zuständig. Der Kanton und die Gemeinden arbeiten im Verbund daran, die notwendigen Kapazitäten in den Asyl- und Flüchtlingsstrukturen für die Aufnahme von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Sie unterstützen die Geflüchteten bei Bedarf im Rahmen der Sozialhilfe.

Seit Kriegsbeginn haben 67'794 Personen (Stand 11.10.2022) in der Schweiz ein Schutzgesuch gestellt. Davon wurde 65'512 Personen aus der Ukraine der Schutzstatus gewährt.

*Quelle Zahlen: Staatssekretariat für Migration SEM*

Im Kanton Aargau sind (Stand 10.10.2022) total 4'579 Personen untergebracht. Rund 56 % davon befinden sich in Privatunterkünften, 34 % in Gemeindeunterkünften und die restlichen 10 % in kantonalen Unterkünften.

*Quelle Zahlen: Kanton Aargau, Dep. Gesundheit und Soziales DGS*

Der Kanton Aargau stellt den Gemeinden monatlich die Auswertung der Aufnahmepflicht für vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F = geflüchtete Personen aus anderen Ländern) und Schutzbedürftige (Ausweis S = geflüchtete Personen aus der Ukraine) zu. Die Aufnahmepflicht der Gemeinde Rottenschwil liegt per 1. Oktober 2022 bei 9.65 d. h. 10 Personen. In Rottenschwil sind 4 Personen mit Ausweis F in einer Gemeindeunterkunft untergebracht. 7 aus der Ukraine geflüchtete Personen befanden sich per 1. Oktober 2022 in Privatunterkünften in Rottenschwil. Somit erfüllt die Gemeinde Rottenschwil ihre Aufnahmepflicht. Im Winter ist mit einem Anstieg der Anzahl der ukrainischen Flüchtlinge zu rechnen, was dazu führt, dass die Aufnahmepflicht in den Gemeinden ebenfalls steigen wird. Aus diesem Grund bereiten der Kanton Aargau sowie die Gemeinden weitere Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen vor.

Die Gemeinde Rottenschwil sucht daher für die Unterbringung von Flüchtlingen (hauptsächlich geflüchtete Personen aus der Ukraine) weiterhin freistehende Häuser, Wohnungen oder Zimmer. Falls Sie Räumlichkeiten zu vermieten haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Rottenschwil (Tel. 056 649 93 49, E-Mail: [gemein-deschreiber@rottenschwil.ch](mailto:gemein-deschreiber@rottenschwil.ch)).

## Gesamtrevision kommunale Nutzungsplanung

Die Gemeinde Rottenschwil steht an der Schwelle einer entscheidenden Entwicklungsphase. Mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde geschaffen werden. Als Grundlage für die Revision der kommunalen Nutzungsplanung wurden vorgängig ein Räumliches Entwicklungsleitbild (REL) und ein Kommunaler Gesamtplan Verkehr (KGV) erarbeitet.

Das REL zeigt auf, wie sich die Gemeinde gesamthaft und in den verschiedenen Gebieten langfristig (bis 2040) entwickeln soll, sowie welche Strategien und Massnahmen hierfür erforderlich sind.

Im KGV soll die verkehrliche Entwicklung der nächsten 10 bis 15 Jahre ganzheitlich und in direkter Abstimmung mit der Siedlungsplanung antizipiert und gesteuert werden. Dadurch wird die Abstimmung zwischen Siedlung und Verkehr gewährleistet.

Nach der erfolgten kantonalen Vorprüfung wurden die Entwürfe des REL und des KGV im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens vom 13. Juni 2022 bis am 31. Juli 2022 öffentlich aufgelegt. Zudem fand am Mittwoch, 15. Juni 2022 eine Informationsversammlung statt.

Der Gemeinderat Rottenschwil hat am 11. Oktober 2022 das REL beschlossen. Als Basis für die Erarbeitung diente der durchgeführte Workshop mit der Bevölkerung vom 14. September 2020. Das REL ist auf der Homepage der Gemeinde ([www.rotenschwil.ch/news/gesamtrevision-kommunale-nutzungsplanung](http://www.rotenschwil.ch/news/gesamtrevision-kommunale-nutzungsplanung)) aufgeschaltet.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat den KGV beschlossen. Dieser wird nun dem Kanton zur Genehmigung eingereicht. In der Regel dauert die Genehmigung maximal zwei Monate. Anschliessend wird auch der KGV auf der Gemeindehomepage verfügbar sein.

Die Planungskommission wird anschliessend mit der Überarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung beginnen.

## Neue Bänke

In Rottenschwil wurden zwei neue Bänke, welche zum Ausruhen und Verweilen einladen, aufgestellt.

Im nächsten Jahr ist geplant, die alten Holzbänke an den Bushaltestellen durch neue Bänke in einheitlichem Konzept zu ersetzen.



*Neue Bank beim Steg Seematten*



*Auch im Bereich Oberaue Werdstrasse Richtung Stille Reuss wurde eine neue Bank platziert.*

## Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung



*Cornelia Burkard,  
Gemeindegeschreiberin*



*Monika Spörri,  
Leiterin Finanzen*

## Lehrabschluss Fiona Locher

Fiona Locher absolvierte ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ von August 2019 bis August 2022 in der Gemeindeverwaltung Rottenschwil. An der Diplomfeier vom 23. Juni 2022 durfte sie ihren Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Mit einer Abschlussnote von 5.3 gehörte sie zu den drei besten Absolventen des Berufsbildungszentrums Freiamt.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren ihr zum hervorragenden Abschluss. Fiona Locher bleibt der Gemeindeverwaltung als Teilzeit-Mitarbeiterin für die Unterstützung in der Neustrukturierung des Archivs erhalten.



Lehrabsolventin Fiona Locher mit ihrer Berufsbildnerin Cornelia Burkard.

## Lehrbeginn Annika Koller

Annika Koller hat am 2. August 2022 mit ihrer Ausbildung zur Kauffrau EFZ begonnen. Sie stellt sich hier gleich selber vor.



Annika Koller, Lernende Gemeindeverwaltung

Ich heisse Annika Koller und bin 16 Jahre alt. Ich wohne mit meiner Familie in Fischbach-Göslikon. In meiner Freizeit spiele ich Unihockey und Cornet. Ich habe mich für die Ausbildung als Kauffrau entschieden, weil ich den Beruf abwechslungsreich und spannend finde. Anfangs August durfte ich die Lehre hier in der Gemeindeverwaltung Rottenschwil starten. Die ersten Monate vergingen schnell. Mir gefallen die Zusammenarbeit im Team und die abwechslungsreichen Aufgaben sehr gut.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Annika Koller eine lehrreiche Ausbildungszeit.

## Smart Service Portal

Seit dem 24. März 2022 steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von 167 Aargauer Gemeinden das Smart Service Portal zur Verfügung. Bereits 21 kommunale Dienstleistungen können digital über das Smart Service Portal angeboten werden. Bis ins Jahr 2023 soll das Smart Service Portal laufend mit neuen Services und Funktionen ergänzt werden, sodass 80 % aller Leistungen aus Sicht des Kunden digital von der Verwaltung bezogen werden können.

Der Auf- und Ausbau der Plattform erfolgte durch die verschiedenen Verbände des Gemeindeperso-

nals in Form der Fit4Digital GmbH, der kommunalen E-Government Beauftragten sowie der Public Innovators, welche aktiv bei der Gestaltung mitwirken. Die Public Innovators sind Mitarbeitende der Aargauer Gemeindeverwaltungen, welche den Fokus auf die Weiterentwicklung der Arbeitskultur und dem Überdenken bzw. Überarbeiten von Verwaltungsprozessen legen. Unsere Gemeindegemeinschafterin wirkte ebenfalls als Public Innovatorin mit und ist daher bereits seit dem Frühling 2021 mit der Plattform und den Prozessen vertraut. Wir sind überzeugt, dass Digitale Dienstleistungen, welche orts- und zeitunabhängig bezogen werden können, künftig mehr denn je gefragt sind.



Logo des Smart Service Portals

Dem Newsletter der Fit4Digital GmbH vom 13. Oktober 2022 war zu entnehmen, dass die Gemeinde Rottenschwil mit 14.1 getätigten Bestellungen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner den dritten Platz der Aargauer Gemeinden mit den meisten Bestellungen über das Smart Service Portal erreichte.



Scannen Sie den QR-Code um direkt zum Smart Service Portal zu gelangen.

Das Smart Service Portal erreichen Sie unter [www.ag.ch/de/smartserviceportal](http://www.ag.ch/de/smartserviceportal). Die Dienstleistungen können mit oder ohne Registrierung genutzt werden. Bei Fragen steht Ihnen der Support von Fit4Digital unter [support@f4d.ch](mailto:support@f4d.ch) oder die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

## Möchten Sie mitbestimmen und Einfluss nehmen?

**Politik kann interessant sein. Besonders dann, wenn der eigene Lebensraum davon betroffen ist. Das ist bei der Gemeindepolitik der Fall. Die Frage ist: Möchten auch Sie mitbestimmen und Einfluss nehmen?**

Wenn es um die politische Mitbestimmung der Bürgerinnen und Bürger geht, dann ist die Schweiz unbestrittene Weltmeisterin der Volksrechte und dient immer wieder als Vorbild.

Eine wichtige Säule der Schweizer Demokratie ist die Gemeindeversammlung. Sie ist Geburtsstunde von lokalen Verordnungen, Regeln und Werten in den Dörfern und Gemeinden der Schweiz. In keinem anderen Land ist die Autonomie der Gemeinden grösser als in der Schweiz. Schweizerinnen und Schweizer kommen zusammen, diskutieren und verhandeln ihr Zusammenleben.

In diesem fairen Entscheidungsfindungsprozess bringen Sie Ihre Vorschläge, Bedenken und Ideen ein oder suchen das Gespräch während der Beschwerdefrist. Das ist die demokratische Vorgehensweise um seine Interessen durchzusetzen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind das oberste Organ der Gemeinde. Die Gemeindeversammlung wird mindestens zweimal jährlich einberufen. An der Gemeindeversammlung werden unter anderem das Budget, die Rechnung, die Sachgeschäfte, die Reglemente der Gemeinde und die Einbürgerungsgesuche behandelt.

Vor allem auf Gemeindeebene kann mitbestimmt werden, wie sich Rottenschwil entwickeln soll.

Alles wunderbar? Nein, auch in der Schweiz ist die direkte Demokratie keine Selbstverständlichkeit. Die Gemeindeversammlung geniesst zwar nach wie vor einen hohen Stellenwert, sie steckt aber in der Krise. Ein Ende des Sinkfluges ist nicht in Sicht.

In den Aargauer Gemeinden mit Gemeindeversammlung beträgt die durchschnittliche Beteiligung rund neun Prozent, wobei sich die Werte je nach Gemeinde zwischen zwei und 28 Prozent bewegen. Rottenschwil zählt aktuell rund 680 stimmberechtigte Personen. Die Stimmbeteiligung an den Einwohnergemeindeversammlungen in Rottenschwil betrug in den letzten fünf Jahren rund vier bis sieben Prozent.



Einladung

### EINWOHNERGEMEINDE- VERSAMMLUNG

**Mittwoch, 16. November 2022**

**Mehrzweckraum Schulhaus**

**20.00 Uhr**

**vorgängig 19.30 Uhr**

**ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

In diesem Falblatt wird auf die Traktanden hingewiesen. Die detaillierten Informationen zu den Traktanden stehen Ihnen ab 31. Oktober 2022 zur Verfügung und sind auf unserer Homepage abrufbar oder in gedruckter Form bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

#### **Apéro**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung werden im Anschluss an die Versammlung herzlich zum Apéro eingeladen.

# Rückblicke

## Gemeindeversammlungen

**Die Gemeindeversammlung genehmigte alle Anträge des Gemeinderates.**

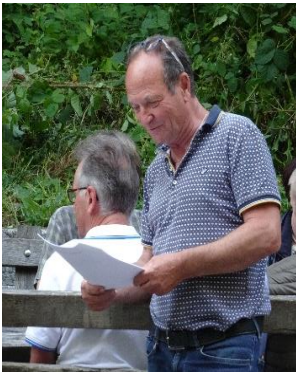
### Einwohnergemeinde

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juni 2022 nahmen 49 Stimmberechtigte (rund 7 % Stimmbeteiligung) teil.

Neben den üblichen Traktanden wie der Genehmigung des Protokolls, des Rechenschaftsberichtes und der Jahresrechnung 2021 hatten die Stimmberechtigten über die Kreditabrechnung Ersatz Pionierfahrzeug Feuerwehr ULRO sowie einen Verpflichtungskredit von CHF 130'000.00 (inkl. MWST) für die Umsetzung der Massnahmen Schutzzone Rütimatten abzustimmen. Dem Gemeinderat wurde in allen Anträgen zugestimmt. Unter dem Traktandum Verschiedenes und Umfrage wurde über die Mitwirkung zum Räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) und Kommunalem Gesamtplan Verkehr (KGV) informiert. Im Anschluss konnte endlich wieder ein Apéro ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden.

### Ortsbürgergemeinde

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 30. Mai 2022 nahmen 12 Stimmberechtigte (rund



16 % Stimmbeteiligung) teil. Das Protokoll, der Rechenschaftsbericht 2021 sowie die Jahresrechnung 2021 wurden mit grosser Mehrheit bzw. einstimmig genehmigt. Im Anschluss wurde durch die Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission grilliert.

*Die Ortsbürgergemeindeversammlung fand unter freiem Himmel statt.*

## Seniorenflug



*Ein spassiger Tag in der Bündner Herrschaft.*

Bei sonnigem Wetter startete der diesjährige Seniorenausflug unter der Leitung von Gemeinderätin Maja Choleva und Gemeindeschreiberin Cornelia Burkard in die Bündner Herrschaft. Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant Heidihof spazierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell durch das Heididörfli. Die Rückfahrt wurde mit einem Kaffeehalt im Restaurant Raten bei schönster Aussicht unterbrochen.

## Platzkonzert

Das diesjährige Platzkonzert vom 24. Juni 2022 fand aufgrund des schlechten Wetters in der Turnhalle statt. Zur Ehrung der Jubilare spielte der Musikverein Lunkhofen ein Ständchen. Selbstverständlich kamen die Gäste nicht zu kurz. Die Bewirtung erfolgte durch verschiedene Helfer aus Rottenschwil. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Helfer.

## Flurrundgang

Bei schönem trockenem Wetter fanden sich gut 40 Personen zum Flurrundgang ein. Nach einer kurzen Begrüssung durch Gemeindeammann Daniel Moor, berichtete Josef Fischer, Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Reusstal, über die spannende Entstehung und Entwicklung der Stillen Reuss sowie die ausgeführten Saugbaggerarbeiten. Im Anschluss wurden die Gäste mit feinen Würsten und Salaten verköstigt.



*Imbiss nach der interessanten Führung.*

## Bundesfeier



*Die traditionelle Bundesfeier war gut besucht.*

Am 31. Juli 2022 fand bei schönem und lauem Wetter die Bundesfeier auf dem Schulhausplatz statt. Alle Teilnehmenden erhielten einen Bon für eine Grillade mit Beilage. Die Bewirtung erfolgte wiederum durch den Kulturverein Rottenschwil. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helfenden auf dem Platz wie aber auch die fleissigen Kuchenbäcker/innen.



*Das Helferteam vor dem Ansturm.*

Ralf Bucher, Freiamter Grossrat und Geschäftsführer des Bauernverbandes Aargau, hielt eine spannende Festansprache. Die stimmige Dekoration war Ruth Trottmann zu verdanken.



*Spannende Festansprache mit schöner Dekoration.*

## Herbstmarkt

Am 24. September 2022 fand der diesjährige Herbstmarkt statt. Das Wetter zeigte sich bereits herbstlich nass und kühl. Nichtsdestotrotz mit geeigneter Kleidung oder einem Regenschirm wagten sich Jung und Alt auf den Pausenplatz. Der organisierende Kulturverein bot neben Kürbissuppe, Wienerli und Brot auch Getränke und Kaffee an.



*Marktsüssigkeiten sind bei Gross und Klein beliebt.*

Neben Marktgegenständen ergänzten Spiel- und Essensstände sowie das neue Pionierfahrzeug der Feuerwehr ULRO den Marktplatz.



*Der Hofladen der Familie Trottmann in Rottenschwil hat einiges zu bieten.*



*Für Spiel und Spass war gesorgt.*



*Auch die Kunst kam am Herbstmarkt nicht zu kurz.*



*Der Bär Rotty des Bärenstüblis in Rottenschwil.*



Die Türen des Vereins Tagesstrukturen standen offen.



Der Verein Familie-Band bot Crêpes an.

Die Gemeinde Rottenschwil veranstaltete einen Wettbewerb. Ivan Bieri aus Rottenschwil ist der stolze Gewinner des Geschenkcorbes. Er lag bei der Schätzfrage nur vier Meter daneben. Die Strecke der Hauptstrasse K358 zwischen den offiziellen Ortstafeln beträgt 1'746 Meter. Insgesamt haben 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Wettbewerb mitgemacht. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Interesse.



Auch die Gemeinde Rottenschwil war mit einem Stand und Luftbildern aus verschiedenen Jahren vertreten.



Ivan Bieri lag bei der Schätzfrage am nächsten und erhielt den Geschenkkorb von Gemeindeschreiberin Cornelia Burkard überreicht.

## Unsere Schule

(Text: Schule)

### Bericht aus der Schule

#### Im Sommer war wieder viel los in der Schule!

Im Mai waren am Spiel- und Sporttag alle begeistert dabei, sich im Laufen, Weit- und Hochspringen, im Werfen und an unterschiedlichen Plauschposten zu messen und zu vergnügen.



Der Spiel- und Sporttag begeisterte alle.



In der Mittelstufe folgte ein Highlight dem nächsten: zunächst bestanden alle Kinder die Veloprüfung und erhielten ein besonderes Lob vom Verkehrspolizisten Harald Hirzel.

Veloprüfung erfolgreich absolviert

Kurz darauf ging es in den Kletterpark am Rheinfall. Dort zeigten alle ihren Mut und ihr Geschick beim Klettern und Balancieren. Die grösste Freude hatten die meisten beim Hinuntersausen an den Seilbahnen, einige konnten einfach nicht genug davon bekommen!



Ein toller Ausflug in den Kletterpark am Rheinfall.

Ende Mai wurde ein Römerfest organisiert. Mit selbstzubereitetem, köstlichem Essen und Spielen aus der Römerzeit auf dem Schulhof und einer Übernachtung in der Turnhalle fand das NMG-Thema «Römer» einen gelungenen Abschluss und die Verabschiedung der drei Sechstklässlern

Sandro, Liron und David wurde auch gerade gefeiert.



*Das Römerfest war ein gelungener Abschluss.*

In dieser Zeit stand im Kindergarten ein Brutkasten mit Eiern, aus denen unter den staunenden, interessierten Augen der Kindergartenkinder winzige Küken schlüpften, die sich erstaunlich schnell zu Hühnchen entwickelten. Als es langsam zu eng wurde im Käfig, wurden sie auf einen Bauernhof gebracht.



*Gespannt beobachteten die Kinder die Entwicklung vom Ei zum Küken.*

Im Rahmen eines individuellen Projektes am Projekt-Mittwochmorgen entstand unter aufwändiger Vorbereitung von Melina und Elin ein abwechslungsreicher Foxtrail durch Rottenschwil, den sie mit allen Kindern der Mittelstufe und der Unterstufe im Juni durchführten. Da galt es, vielerlei Rätsel auf dem Weg zu lösen, bis endlich der versteckte Süßigkeitenschatz auf dem Parkplatz an der Reuss entdeckt wurde!



*Nach dem Lösen vieler Rätsel konnte der Schatz endlich gefunden werden.*



Das Engagement von Elin und Melina für die Schulgemeinschaft ist bemerkenswert: gerade jetzt haben sie ein Turnier im Seilspringen in den Pausen für alle Kinder, die Lust haben mitzumachen, organisiert.

*In der Pause fand ein Turnier im Seilspringen statt.*

Die Vorstellung der vielfältigen, spannenden Projekte der Kinder aus anderen Schulen, die an der Schule Rottenschwil unter der Leitung von Lilian Waltenspühl das Begabungsatelier besuchten, zog Ende Juni viele Besucherinnen und Besucher an.

Uns erreichte auch eine tolle Nachricht! Wir wurden darüber informiert, dass wir mit unserem schulübergreifenden Kunstprojekt «Gross-Klein» einen über CHF 5'000 dotierten Preis gewonnen haben! Also fuhren alle Kinder und Lehrerinnen in einem extra für diesen Anlass gecharterten Bus nach Baden zur Funkenflug-Preisfeier, auf der die Kinder ihre Projekte dem Publikum vorstellten und den Preis entgegennahmen.



*Die Funkenflug-Preisfeier fand in Baden statt.*

Die Schulschlussfeier konnte am 28.06.22 wieder in altvertrauter Form mit Bewirtschaftung und geselligem Beisammensitzen auf dem Schulhof und einem wunderbaren Chorkonzert und der feierlichen Verabschiedung der Sechstklässler in der Turnhalle stattfinden. Die Stimmung war sehr schön, es gab viele fröhliche Gesichter zu sehen und natürlich floss auch so manche Träne der Rührung...



*Die Verabschiedung der Sechstklässler erfolgte anlässlich der Schulschlussfeier.*

Das neue Schuljahr begann mit Schwung und die Klassenreise führte die Unterstufe Anfang September auf den Üetliberg. Trotz des Regens war es ein schöner, spannender Ausflug. Die Kinder liebten das Busfahren und die steilen Wege und sie waren begeistert von der schönen Aussicht auf die Stadt Zürich.



Die Unterstufe erklimm den Uetliberg.



Die Mittelstufe begab sich nach Unterentfelden, wo die Aargauer Waldtage stattfanden. Dort besuchten sie drei Workshops und sahen dabei die Arbeit von Rettungshunden im Wald, bauten Pfeil und Bogen aus Holz und erfuhren beim Förster, wie vielfältig der Rohstoff Holz verwertet wird.



Die Mittelstufe besuchte drei Workshops an den Aargauer Waldtagen.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Schuljahr Nicole Tauss wieder ihre Stelle als Logopädin und Ursula Volken wieder ihre Stelle als Schulsekretärin aufgenommen haben und Lilian Waltenspühl wieder im Kindergarten arbeitet.

## Unsere Vereine

(Texte: Vereine)



### Familie-Band Rottenschwil-Werd

Der Familie-Band nimmt wieder Fahrt auf! Nach einer etwas ruhigeren Zeit freuen wir uns sehr, wieder vermehrt Aktivitäten für die Familien in Rottenschwil anbieten zu können.

Im Frühling haben wir Osternestchen gebastelt und Eier bemalt und es gab einen tollen Backnachmittag, wo leckere Cupcakes hübsch dekoriert wurden.



Es wurden Osternestchen gebastelt und Cupcakes dekoriert.

Seit dem Sommer findet auch das Chrabbel-Kafi wieder statt - an jedem 3. Dienstag im Monat bieten wir Euch den Rahmen für ein ungezwungenes Beisammensein, zum Austauschen und Kennenlernen. Alle Daten findet Ihr jeweils auf unserer Website [www.familie-band.ch/agenda/](http://www.familie-band.ch/agenda/).

Nachfolgend schon mal die Daten bis Ende Jahr:  
Dienstag, 22. November 2022, 9-11 Uhr  
Dienstag, 20. Dezember 2022, 9-11 Uhr



Anfangs September fand zudem der erste Spiel- und Spassnachmittag statt. Wir haben uns gefreut, ganz viele kleine und grosse Gäste begrüßen zu dürfen und mit Hotdogs, Würstchen vom Grill und feinem Dessert zu verköstigen.

Die Kinder konnten sich beim Gummistiefelwerfen, beim Büchschenschiessen oder beim Eierlauf austoben. Ein besonderes Highlight für die kleinen war zweifelsohne die Peppa Pig-Hüpfburg.



Das Highlight der Kinder war die Peppa Pig-Hüpfburg.



Der Spiel- und Spassnachmittag war ein toller Event.

Und natürlich steht für Euch auch noch einiges für die kommende Zeit auf dem Programm - es wird ein Adventsbasteln geben, Lebkuchen werden verziert und auch eine offene Turnhalle ist geplant... Details zu den bevorstehenden Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website.

Mittwoch, 23. November 2022 - Adventsbasteln  
 Sonntag, 27. November 2022 - Offene Turnhalle  
 Mittwoch, 14. Dezember 2022 - Lebkuchen-Männchen backen und verzieren

Wollt Ihr über unsere Aktivitäten (und Aktivitäten der Nachbarvereine) auf dem Laufenden bleiben? Dann meldet Euch doch einfach bei uns und wir nehmen Euch gerne auf unsere Verteilerliste auf.

Oder wollt Ihr Euch als Mitglied dem Familie-Band anschliessen und nicht nur spannende Informationen über unsere Events erhalten, sondern auch von Mitglieder-Vergünstigungen profitieren, dann meldet Euch doch direkt mit nebenstehendem QR-Code an.

**SCAN ME**



## Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Nach mehr als zwei Jahren durften wir im Mai erstmals wieder eine Gesamtübung mit der ganzen

Feuerwehr durchführen. Auf dem Programm standen der Lösch- und Rettungsdienst an einem abgelegenen Objekt mit zugehörigem längerem Leitungsbaum. Es war ein interessanter und lehrreicher Abend, der alle Teilnehmer gefordert hat.

Unsere Hauptübung haben wir in diesem Jahr versuchsweise statt auf den Herbst in den August verlegt. Nahezu in der ganzen Schweiz herrschte infolge des niederschlagarmen Sommers eine grosse Trockenheit und es wurde zum Wassersparen aufgerufen, teils auch ein Feuerverbot ausgerufen. So haben wir uns kurzfristig entschieden, statt einer Einsatzübung, einen Abend der offenen Tore in unserem Magazin in Unterlunkhofen durchzuführen. An verschiedenen Posten wurden einzelne Themenbereiche aus unserem Feuerwehrwesen vorgestellt. Nebst einer Demonstration mit Feuerlöschern wurde auch nochmals unser neues Fahrzeug den Zuschauern präsentiert. Trotz kurzfristiger Planänderung war es ein gelungener Abend und wir danken allen Besuchern ganz herzlich für das entgegengebrachte Interesse.

Ebenso durften wir uns in Rottenschwil am Herbstmarkt mit einem Auftritt präsentieren.



Die Feuerwehr präsentierte sich am Herbstmarkt in Rottenschwil.

Unsere Verkehrsabteilung konnte anfangs September an einer regionalen Übung in Birmensdorf teilnehmen und vielseitige Eindrücke einer Verkehrsregelung auf mehreren stark befahrenen Kreuzungen mit nach Hause nehmen.

Ebenso im September fand unsere Alarmübung statt. Als Szenario galt es, einen Küchenbrand im Gasthof Hecht zu bewältigen. Die Übungsleitung war mit dem gezeigten Können sehr zufrieden. Herzlichen Dank an Anita und Oliver Strebel für die Bereitstellung des interessanten Objektes!

Es ist für uns sehr wichtig, so realitätsnah wie möglich zu üben und wir sind darauf angewiesen, dass wir solche Örtlichkeiten betreten dürfen. Falls auch Sie ein Objekt haben, dass Sie uns gerne zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bitte bei: kommando@fw-ulro.ch.

Wir suchen auch wieder neue Kameraden. Falls Sie sich dafür interessieren, kontaktieren Sie uns ebenso unter der oben genannten Email-Adresse.

## Herren-Turnverein Rottenschwil

Wie üblich zu Beginn des Herbstes stand am Wochenende des 10. und 11. September für die Vereinsmitglieder die ersehnte Turnerreise an. Dieses Jahr war die Reise eher speziell. Als Verein unterstützten wir aktiv die Durchführung der Red Bull Cliff Diving World Series, welche nach vier Jahren wieder nach Sisikon im Kanton Uri zurückkehrte. Unweit der Tellsplatte stürzten sich an diesem Wochenende die weltbesten KlippenspringerInnen aus bis zu 27 Metern Höhe mit spektakulären Sprüngen in den Vierwaldstättersee.

Am Samstag reiste man mit Bus und Zug nach Sisikon. Kaum angekommen und die Unterkunft bezogen, reichte die Zeit noch für eine kleine Stärkung vor dem Arbeitseinsatz. An verschiedensten Stationen, Grill, Bar, Nachschub u.s.w. arbeitete man



mit allen Kräften, um zu einem guten Gelingen beizutragen. Im Verlaufe des späteren Nachmittags wurde abgelöst, und wir hatten als Lohn freien Zugang zum Event wie der Party, welche noch bis am Sonntagabend andauern sollte.



*Sprünge bei einmaligem Panorama*

Nach einer ausgiebigen Feier am Samstag brachte der Sonntag dann nochmals Spektakel. Bei perfektem, sonnigem Wetter genossen wir eine tolle Atmosphäre mit waghalsigen und akrobatischen Sprüngen der Athletinnen und Athleten in einem einmaligen Panorama.

Der Event wird über den 9'500 Besuchern und besonders uns Vereinsmitgliedern in Erinnerung bleiben. Vereinsarbeit, Reise und Erlebnis perfekt in Einklang gebracht.

## Kellerämter Chuchi

Nach 6 Jahren gemeinsamem Kochen in der Kellerämter-Chuchi, hat unser Präsident und der Kassier mitgeteilt das wir etwas Geld auf unserem Konto haben.

Das Ganze wollten wir schon im Jahr 2021 durchführen. Doch leider kam da etwas dazwischen das leider immer noch herumgeistert. Doch in Anbetracht, dass uns zwei Kochkameraden verlassen werden, wollten wir nochmals zusammen eine kleine Reise mit etwas Weiterbildung und natürlich was für den Gaumen erleben.

Der Präsident stellte eine Reise zusammen. Es ging mit einem kleinen Bus nach Ebikon zur Bio-Metzgerei Ueli Hof AG: Echter Geschmack im Einklang mit Mensch, Tier und Umwelt. Weitere Informationen zur Metzgerei findet Ihr unter: [www.uelihof.ch](http://www.uelihof.ch).



*Interessierte Köche bei der Besichtigung.*

Dort gab es eine Besichtigung mit Fleischkunde und möglichem Einkauf. Nach der Führung und dem Einkauf durften wir noch einen Aperó zu uns nehmen, bis es dann weiter ging in die Wirtschaft Trumpf-Buur.



*Ein feines Apéroplättli*

Wer dachte, es gäbe noch einen Apéro oder es ginge schon zu Tisch um mit der Vorspeise zu beginnen, lag falsch.

Denn zur Wirtschaft gehört eine Minigolf-Anlage. Also wurde noch eine spannende Runde gespielt. Die Resultate bleiben geheim. Nach der Minigolf-runde gings zu Tisch.



*Geselliges Beisammensein.*

So wie es aussieht, sind alle zufrieden und genießen es.

Danke Werner für die Organisation. Es war ein cooler Tag. Mal schauen, wo es uns das nächste Mal hinführt.

## Kulturverein Rottenschwil

Noch vor wenigen Wochen hat der Kulturverein Rottenschwil um seine Existenz gekämpft. Nachdem diverse Mitglieder des Vorstandes den Verein verlassen hatten, haben sich die drei übrig gebliebenen Gründer alle Ämter geteilt. Ein Aufruf per Flyer an der vergangenen Bundesfeier hat einige Personen erreicht und zum Handeln veranlasst. Zur grossen Freude des bestehenden Vorstandes!

Am 11. August 2022 hat sich der Vorstand im Restaurant Hecht zur Vorstandssitzung getroffen und die neuen Interessenten gleich mit eingeladen. Am selben Abend wurden «Nägel mit Chöpf» gemacht und Marcel Kindler hat sich als Kassier, Brigitte Salm als Aktuarin und Fiona Locher als Verantwortliche für Marketing und Kommunikation zur Verfügung gestellt. Weiter im Amt als Beisitzer sind Iwan Flury und Martin Wyrsh, ausserdem fungiert Tamara Wasser als Präsidentin.

Der neue Vorstand ist zwar noch nicht gewählt, hat sich jedoch bereits in die Arbeit gestürzt. Denn Hilfe wird bereits jetzt benötigt. Selbstverständlich werden die neuen Mitglieder an der kommenden GV im Februar 2023 zur Wahl gestellt.

Herzlich Willkommen im Kulturverein Rottenschwil Brigitte, Fiona und Marcel. Wir freuen uns, dass ihr dabei seid. Mitunter dank eurem Engagement finden auch im 2023 sicherlich die Bundesfeier und der Herbstanlass unter der Organisation des Kulturvereins Rottenschwil statt. Und wer weiss, vielleicht finden ja sogar noch andere Veranstaltungen statt. Wir werden sehen ...



*Der neue Vorstand des Kulturvereins.*

Am 31. Juli 2022 konnten wir eine erfolgreiche und schöne Bundesfeier durchführen. An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal herzlich bei all unseren Helferinnen und Helfern und bei den grosszügigen Bäckerinnen und Bäcker. Das Kuchenbuffet war ein Traum.

Auch der Herbstmarkt am 24. September 2022 war ein voller Erfolg, wenn man vom schlechten Wetter absieht. Aussteller aus der Region und auch von etwas weiter her, haben ihre Waren und Dienstleistungen präsentiert und verkauft. Der Kulturverein hat Suppe, Brot und „Wienerli“ angeboten und Getränke ausgeschenkt. Auch hier, ein herzliches Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz.

Wir freuen uns auf viele kommende Veranstaltungen welche wir mit dem neuen Vorstand zusammen durchführen können.

## Ländler Kapelle Wasserflue aus Rottenschwil

### Musikanten Vorstellung



Peter Huber, wohnhaft in unserem Dorf, in Rottenschwil ist in der Volksmusikszene in der Schweiz bekannt. Eher spät hat er die Faszination der Musik kennengelernt. Besser mit grossem Engagement und dafür von Anfang an richtig war seine Devise.

So hat er bereits nach einem Jahr in einem Unterhaltungsorchester mitgespielt und nach einem weiteren Jahr in einer Big Band. Böhmisches Blaskapelle und Guggenmusik durften auch nicht fehlen. Nur die Musikschule genügt ihm nicht, so besuchte er bis heute ca. 40 Wochen Musikseminare und Workshops zu verschiedenen Themen. Musikferienwochen, Orchester Workshop, Unterrichtswochen, Theorie, usw., als Selbständiger alles in der spärlichen Freizeit. Seit sechs Jahren organisiert er jedes Jahr eine Musik Ferienwoche mit ca. 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Berner Oberland.

Um National mitmischen zu können, braucht es Kontakte. Was eignete sich besser, als sich für das Amt des VSV Kantonalpräsidenten zu bewerben. Ist zwar schon lange her, aber solche Kontakte bleiben bestehen. Nebst den Vorteilen, das dieses Amt beinhaltet, mit damals ca. 1'000 Mitglieder/innen, davon ca. 100 Aktive Musikanten/innen, war eine der Aufgaben, Talente zu erkennen. Noch heute ist Peter Huber stolz, dass er einem damals jungen Musikanten zu einer Musikkarriere verholfen hat. Nach einer Lehre hat diese Person den Weg des Berufsmusikers eingeschlagen bis er den Sprung zum Produktionsleiter Volksmusik im Schweizer Fernsehen geschafft hatte.

Peter Huber hat viel seiner Freizeit in die Musik investiert. Div. Kapellen, Aushilfe in Kapellen, über 20 Jahre Tanzmusik, Dirigentengrundkurs, alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. In den

letzten Jahren besucht er die Musikschule Zug, anfangs einen Lehrgang in Harmonielehre, seit ca. zwei Jahren einen Lehrgang in Kompositionslehre. So ist es naheliegend, dass in den letzten Jahren die ersten eigenen Kompositionen entstanden sind. Viel Zeit investiert er in das Arrangieren der von der Kapelle Wasserflue gespielten Titel. Zurzeit spielt er im Volksmusik Ensemble der Musikschulen Zug mit und in der von ihm gegründeten Kapelle Wasserflue.



*Die Kapelle Wasserflue.*

Interessant sind auch die spontanen Stubete Besuche. In diesem Zusammenhang erinnert er sich gerne an die in der ganzen Schweiz bekannte Stubete im Horbensaal im Restaurant Hecht Rottenschwil.

Nebst Alt Saxophon und Sopran Saxophon spielt er seit ca. drei Jahren Alphorn, das Hauptinstrument ist jedoch die Klarinette.

Mit der Kapelle Wasserflue konnte er schon div. Radio und TV Auftritte machen. In diesem September durfte die Kapelle im Vorprogramm des ESAF in Pratteln auftreten, aber auch Firmenfeste wie im Oktober 2022 im Tägi Wettingen gehören zu den Auftritten. In Wettingen übrigens das erste Mal mit einer Einlage mit dem Alphorn vor über 1000 Personen. Weitere Informationen finde Sie unter: [www.kapelle-wasserflue.ch](http://www.kapelle-wasserflue.ch)



*Auftritt in Pratteln am ESAF.*

## Trychler-Gruppe Rottenschwil

Mit viel Freude, Genugtuung und auch etwas Stolz können wir auf das 2. Trychler-Fäscht Rottenschwil vom 12.-14. August zurückblicken. Das Fest war ein voller Erfolg.

Mit viel Feingefühl und Liebe zum Detail erstellten wir an 4 Tagen ein Festgelände, das den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben soll. Zum Festzelt mit 870 Sitzplätzen erbauten wir einen Trychlergarten der in Form einer grossen Pergola zur Er-

scheinung gelangte. Bereits 2 Wochen zuvor wurden an den Strassenkandelaber eigens angefertigte Trychlen (Glocken) aufgehängt, die bei Nacht leuchteten. Das ganze Festgelände war einladend gestaltet und mit der Festbeleuchtung ein Blickfang für jedes Auge. Dieser Aufwand wurde während den ganzen 3 Tagen immer wieder mit grossem Lob und Dank gerühmt.



*Der Festplatz wurde liebevoll gestaltet.*

Das sommerhafte Wetter bescherte uns schon am Freitag gegen 400 Festbesucher an der lauen Sommernacht. Am Samstag zählten wir zu den 350 Umzugsteilnehmer rund 700 Schaulustige am Strassenrand. Im Verlauf des Abends bewegten sich rund 1200 Festbesucher auf dem Festgelände. All denen gehört ein grosses Dankeschön von unserer Seite.

Der Sonntag wurde mit einem Festgottesdienst eröffnet. Mit der themenverbundenen Predigt von der Verankerung der Wurzeln zur Gesellschaft, Kameradschaft- und Brauchtumpflege war auch dies ein gut besuchter Festakt. Mit dem Eintreffen der Oldtimer Traktoren bot der Sonntagnachmittag eine auflockernde und gesellige Atmosphäre, familiär und kinderfreundlich durch die beiden Kinderhüpfburgen.

Wir sind sehr stolz, diese drei Tage ohne Zwischenfall und äusserst friedlich über die Bühne gebracht zu haben. Dies zeigt uns einmal mehr, dass wir mit unseren Trycheln und der Verbundenheit zur Folklore viele Fans und Gleichgesinnte auf unserer Seite haben.



*Der Höhepunkt war der Trychlerumzug am Samstag.*

In diesem Sinne möchte ich mich nochmals bei allen Festbesuchern ganz herzlich bedanken. Ein Dank gilt auch all den freiwilligen Helfern und den

Vereinen für ihren tollen Einsatz. Und nicht zuletzt all den Sponsoren, Inserenten, Gönnern und Spendern. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre das Fest gar nicht realisierbar gewesen.

Die vielen lobenden Worte und positiven Rückmeldungen lassen auf eine Fortsetzung hoffen.

Das Ausruhen nach dem Fest lässt noch etwas auf sich warten. Denn bereits am 27. August hatten wir unseren nächsten Auftritt zu einem 60. Geburtstag.

Am Freitag 9. September durften wir die beiden Kranzschwinger vom ESAF Pratteln, Joel Strebel und Lukas Döbeli, am offiziellen Empfang in Aristau mit einem Umzug begleiten.

Am Wochenende vom 10. und 11. September verbrachten wir unser Trychlerweekend in Mullern (ob Mollis GL) im Feriendomizil von unserem Mitglied Madeleine Emmenegger und deren Partner René Mürger. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft.

Am 18. September durften wir den Erlebnisontag von Puur zu Puur im Säuliamt bei Fam. Müller in Mettmensteten eröffnen. Am 24. September sind wir erneut an den Trychlerabig nach Unteriberg eingeladen worden.

Danach gibt es etwas Luft bis zum Start der Chlausaison. Diese erfolgt wie gewohnt mit dem Chlauseinzug in Rottenschwil vom Freitag 25. November um 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz, gefolgt vom Chlauseinzug in Hirschthal und Stetten. Am Donnerstag 1. Dezember dürfen wir traditionsgemäss den Christchindli-Märt in Bremgarten eröffnen. Am Samstag und Sonntag sind wir dann erneut in den Gassen von Bremgarten zu hören.



**Am Freitag 25. November 2022**  
ab 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz

Es würde uns freuen, Sie an einem dieser Anlässe wieder begrüßen zu dürfen. Trychler-Gruppe Rottenschwil

## Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd

Mit grosser Freude versammelten wir uns am Sonntagmorgen, 3. Juli, zur lang erwarteten Vereinsreise bei der Kapelle Rottenschwil. Ein moderner, mit viel Komfort ausgestatteter Bus der Firma Brumann Reisen AG, Jona, bescherte uns eine äusserst angenehme und unbeschwertere Reise. Die Fahrt führte uns an kleinen Berner Gemeinden mit teils historischen Gebäuden vorbei und den zwischen den Bergen eingebetteten Thunersee und Brienersee entlang, nach Kandersteg.

Die anschliessende Gondelfahrt brachte uns bei

schönstem Sonnenschein hinauf in die Nähe des Oeschinensee. Von der Bergstation aus erreichten wir nach einem gemütlichen Spaziergang das Berghotel Oeschinensee. Für wen der Weg zu beschwerlich war, fuhr ein Shuttlebus von der Bergstation zum Oeschinensee.



Ein toller Vereinsausflug zum Oeschinensee.



Bei traumhafter Bergkulisse liessen wir es uns nun richtig gutgehen. Ein erfrischender Apéro war die ideale Vorbereitung auf das feine Mittagessen mit anschließendem Dessert.

Danach stand für alle genügend Zeit zur Verfügung, um individuell den Oeschinensee zu erkunden. Ob mit Ruderboot oder zu Fuß, der Bergsee lud auf jeden Fall zum gemütlichen Verweilen ein. Auch wenn der Oeschinensee mit seinem Schmelzwasser nur die wenigsten Vereinsmitglieder zum Baden anlocken konnte, für einzelne Teilnehmer brachte zumindest ein ausgiebiges Fussbad die gewünschte Abkühlung.

Nach erfolgter Rückreise erreichten wir am Abend müde aber zufrieden unser Dorf. Alle Vereinsmitglieder waren sich einig: Einmal mehr ein gelungener Ausflug.

Nach unserer letzten sommerlichen Aktivität von Ende August, dem Spiel- und Plausch-Tag, steht bereits am 15. Oktober unser Jass- & Kegelabend auf dem Programm. Ein sicherer Wert für einen gemütlichen Club-Abend. Und bereits am 4. November treffen wir uns zur alljährlichen Vereinsversammlung, an welcher der Vorstand das Jahresprogramm 2023 vorstellen wird. Mit Sicherheit hat es für jedes Vereinsmitglied – ob jung oder alt – etwas Passendes in unserem Jahresprogramm.

Obwohl wir uns aus historischen Gründen nach wie vor als Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd bezeichnen, so hat sich dieser längst zu einem vielseitigen „Hobby- und Freizeitverein“ weiterentwickelt. Neben allen Vereinsaktivitäten kommt das

leibliche Wohl nie zu kurz. Aber auch der Geselligkeit wird ein grosser Stellenwert zugesprochen! Das Jahresprogramm mit vielen tollen Anlässen fördert das freundschaftlich geprägte Vereinsleben. Viele wunderschöne Erlebnisse bleiben den Vereinsmitgliedern stets in guter Erinnerung.

Der Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd freut sich bereits auf diese verschiedenen Vereinsanlässe in den kommenden Monaten. Wir Vereinsmitglieder würden uns sehr freuen, beim einen oder anderen Event interessierte Einzelpersonen, Pärchen oder ganze Familien als Gäste zu einem „Schnupper-Event“ begrüssen zu dürfen.

Wer in unser geselliges Vereinsleben Einblick nehmen möchte, ist herzlich willkommen. Nähere Auskünfte dazu erhaltet ihr unter 079 446 61 36. Unser Präsident, Daniel Moor, ist gerne bereit, Euch nähere Informationen zu geben.

## Verein Huus 14

Das Huus 14 bietet auch dieses Jahr wieder 20 begleitete Ferienwochen für Menschen mit Beeinträchtigungen an. Es beginnt bereits wieder das letzte Viertel der Saison. Unser grösstes Anliegen und massgebend für Erfolg ist es, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Am Ende jeder Ferienwoche machen wir mit den Gästen einen Wochenrückblick und erfahren, was Ihnen gefallen hat und was nicht. Nicht jeder Gast kann sich mit Worten ausdrücken, so sind auch Gesten, Laute und körperliche Rückmeldungen wichtig für eine differenzierte Beobachtung des Wohlbefindens. Und in seltenen Fällen erhalten wir eine schriftliche Rückmeldung. So geschah es vor kurzem. Ein Feriengast hat uns folgende Zeilen geschrieben und ich habe den Text 1:1 übernommen. Damit erhalten Sie, liebe LeserInnen, einen Eindruck, wie eine Ferienwoche abläuft und was sie beinhaltet.



*Sven Inäbnit, der Leiter des Vereins Huus 14, mit zwei Klienten.*

«Lieber Sven

Die Woche bei dir hat mir sehr gut gefallen. Am besten hat mir der frühe morgen gefallen als der Tag noch nicht angefangen hat. Später bist du gekommen und hast uns ein feines frühstück gemacht. Danach haben wir die Ausflüge besprochen, und sind dann gemeinsam dahin gefahren.

Wir haben dir auch noch geholfen zu kochen und aufzutischen. Wir haben gut und gesund gegessen, von gemüsegratain bis kürbissuppe auch bratwurst mit stocki und sauerkraut. Von brät kügeli bis pizza und nicht vergessen das gegrillte.

Und jetzt zu dir: als ich dich kennenlernte habe ich gemerkt das du uns nimmst wie wir sind. Wo Hilfe nötig war hast du es mit ganz viel liebe gemacht. Deinen garten mit vielen früchten habe ich mit erstaunen bewundert. Alex (ein Feriengast, der Name wurde geändert) war sehr gesprächig und hat mir auch manchmal viel erzählt. Die Zimmer waren schön und haben einem ruhe gegeben. Deine Katze hat mir am besten gefallen. Sie war am anfang zutraulich hat aber schnell gemerkt das ich Katzen liebe. Dein altes Haus strahlt viel ruhe und geborgenheit aus. Pflege es wenn nötig das es immer ein Haus ist für viele tolle Gäste. Am Schluss von dieser Woche hat Mia (die Katze) sich auf den tisch gelegt und wir haben ihr schönes fell gestreichelt.



*Zwei Klienten auf einem Ausflug.*

Du hast uns nach Zug gefahren und haben am See einen Spaziergang gemacht. Leider war der freche Wind so kalt, das wir Zug leider schnell verlassen mussten. Die Fabrik ramseier war sehr gut wir sind herum gegangen haben brobiert und sind für ein foto auf der Schaukel sitzen geblieben. Ich wünsche dir von herzen alles gute sowie auch deiner Frau und hoffe dein Sohn ist sehr gut in der Schule. Ich werde diese schöne Woche in Erinnerung behalten und ich hoffe dich nächstes Jahr wieder zu begrüssen. Viele Grüße aus Winterthur»

Tolle Rückmeldungen wie diese geben uns viel Energie für die Arbeit. Wir freuen uns auf die nächsten Gäste.

# Stiftung Reusstal

(Text: Sarah Wettstein, Stiftung Reusstal)

## Informationen zu aktuellen Themen

Die Stiftung Reusstal feiert heuer ihr 60-jähriges Bestehen! Am 28. August 1962 wurde die Stiftung Reusstal im Tagsatzungssaal in Baden gegründet. Damals drohten grosstechnische Projekte die Naturwerte des mittelländischen Reusstals zu zerstören. Die Reuss sollte von Luzern bis in die Aare-Mündung schiffbar gemacht werden, was den Bau von 15 Schleusen und 15 Flusskraftwerken auf diesem Abschnitt zur Folge gehabt hätte. Unvorstellbar, wie die Reussebene heute aussehen würde, wenn nicht 1965 eine Mehrheit der Bevölkerung mit der Annahme der Initiative «Freie Reuss» dagegehalten hätte.

60 Jahre sind seither vergangen. 60 Jahre, in welchen die Bevölkerungszahlen explodierten, Siedlungen aus dem Boden gestampft wurden, die Landwirtschaft intensiviert wurde, Feuchtgebiete grossflächig entwässert wurden und rollende Blechlawinen in den Alltag rückten. Aber auch 60 Jahre, in welchen sich die Stiftung Reusstal unermüdlich für die Naturwerte in der Reussebene einsetzte und hartnäckig um jede Fläche Naturschutzgebiet rang. Auf die ersten Landkäufe folgten bald weitere, so dass die Stiftung Reusstal heute auf eine Fläche von rund 230 ha im Gesamteigentum mit dem Kanton Aargau blicken darf.

Und heute? Der Druck auf die Reusslandschaft ist nicht kleiner geworden. Die zunehmend extravaganteren Erholungsansprüche setzen der Natur und insbesondere seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu. Die Aufgaben gehen der Stiftung Reusstal also nicht aus. Sie sind vielfältig und reichen von Landkäufen, Planung und Umsetzung von Naturschutzprojekten, Förderung von bedrohten Tier- und Pflanzenarten über Umweltbildung mit einem breiten Exkursionsangebot für Klein und Gross bis hin zur Leitung der Informations- und Aufsichtsgruppe, die tagtäglich im Gebiet unterwegs ist, um die Bevölkerung für die Anliegen der Natur zu sensibilisieren und Beeinträchtigungen der Naturschutzgebiete durch die Erholungsnutzung zu minimieren.

Ihren runden Geburtstag feierte die Stiftung Reusstal am 8. September mit einem Jubiläumsanlass in Oberwil-Lieli. Zu den Eingeladenen gehörten der Stiftungs- und Beirat der Stiftung, die Mitglieder der Ornithologischen Arbeitsgruppe Reusstal OAR, die ehemaligen Präsidentinnen der Stiftung Reusstal Elisabeth Sailer und Alexandra Abbt, die Gemeinderätin Rita Brem sowie die Presse. Als Auftakt der Jubiläumsveranstaltung wurde das Kleinod «Gruebrain» besichtigt. Diese 10'750 m<sup>2</sup> grosse Parzelle an der Hangkante unterhalb von Oberwil-Lieli, mit atemberaubender Weitsicht über den Flachsee und die Reussebene,

konnte 2017 erworben werden. Dank der extensiven Bewirtschaftung beheimatet diese Naturschutz-Perle viele Schmetterlingsarten, darunter der stark gefährdete Skabiosen-Schreckenfalter, sowie viele Zikaden- und Heuschreckenarten. Wo viele Insekten vorkommen, fühlen sich auch Vögel wohl. So wurde auch der Neuntöter schon im Gebiet beobachtet. Um das Gebiet noch weiter aufzuwerten und vor allem für Reptilien noch attraktiver zu machen, plant Josef Fischer an der Böschung zum Flurweg den Bau einer Trockensteinmauer – dies quasi als Jubiläumsgeschenk von und für die Stiftung.



Josef Fischer berichtet an der Jubiläumsexkursion über Flora und Fauna der Naturschutzperle «Gruebrain» in Oberwil-Lieli. Von links: Rosmarie Groux, Präsidentin Stiftung Reusstal, Erwin Jansen, Beirat, Josef Fischer, Geschäftsführer Stiftung Reusstal. Foto: Celeste Blanc

Beim anschliessenden Vortrag im Mehrzweckraum von Oberwil-Lieli blickt Josef Fischer mit den Gästen auf das 60-jährige Bestehen der Stiftung Reusstal zurück und lädt die Anwesenden auf eine Zeitreise von damals bis heute ein. Josef Fischer berichtet von Landkäufen, dem Bau des Flachsees, der Renovation des Zieglerhauses, politischem Seilziehen und dem unermüdlichen Einsatz von vielen Menschen, denen die Natur im Reusstal am Herzen liegt. Beim Apéro wird rege diskutiert, gefachsimpelt und auf die langjährige, erfolgreiche Arbeit der Stiftung Reusstal angestossen.



Der stark bedrohte Skabiosen-Schreckenfalter ist im Reusstal noch anzutreffen. Foto: Goran Dusej

## Rückblick auf vergangene Anlässe

Am Samstagmorgen, 27. August 2022 stand eine Gruppe von acht Erwachsenen und vier Kindern mit Gummistiefeln an den Füßen auf dem Parkplatz an der Reussbrücke von Rottenschwil. Emp-

fangen wurden sie von den beiden Gewässerbiologen Emil Birnstiel und Remo Wüthrich, gutwasser GmbH. Der Titel des heutigen Anlasses war «Wasserskorpion und Gelbrandkäfer» und es drehte sich an diesem Morgen alles um die Wasserinsekten. Nach einer kurzen Einführung in die Lebensräume Teich und Weiher ging es los mit der ersten Beobachtungsaufgabe. Und schon da wird der eine oder der andere gemerkt haben, dass es für die Beobachtung von Wasserinsekten Geduld und ein geschultes Auge braucht. Die Kinder entdeckten im Beobachtungweiher Studweid bald einige Frösche und Kaulquappen und waren sofort Feuer und Flamme.



*Emil Birnstiel (links) und Remo Wüthrich, zwei Gewässerbiologen mit eigenem Ökobüro gutwasser GmbH, bringen den Teilnehmenden die verborgene Welt der Wasserinsekten näher. Foto: Sarah Wettstein*

Dann holten die beiden Gewässerbiologen Reusefallen aus dem Wasser, die sie am Vorabend gestellt hatten. In der einen Reuse befand sich ein Gaukler, ein grosser, schwarzer Schwimmkäfer. Die zweite Reusefalle war leider leer – eine halbe Stunde zuvor befand sich noch eine Europäische Sumpfschildkröte drin! Die hatte bis zu ihrem Einsatz aber den Ausgang gefunden und war entwischt.

Nun durften alle mit Siebli ausgerüstet auf die Pirsch. Schon bald tummelten sich in den Schalen auf den Stelltischen eine grosse Vielfalt an Wasserinsekten: Larven von Gross- und Kleinlibellen, Milben, Schwimmkäfer, Wasserwanzen, Larven von Eintags- und Waffenfliegen, Wasserläufer und viele mehr. Vor allem der Wasserskorpion, der gar nicht zu den Skorpionen, sondern zu den Wasserwanzen gehört, faszinierte die Kinder. Mit seiner eindrücklichen Grösse, den kräftigen Fangbeinen und dem langen Stachel, der ein Siphon, ein Atemrohr, ist, sieht er beeindruckend aus. Der Wasserskorpion ist ein Lauerjäger. Zwischen Wasserpflanzen versteckt lauert er seiner Beute auf. Blitzschnell schießt er hervor und packt seine Beute mit den Fangarmen – und saugt sie wanzentypisch aus. Dies und noch viel mehr wussten Emil Birnstiel und Remo Wüthrich über all die verschiedenen Wasserinsekten zu erzählen.



*Der Wasserskorpion gehört zu den Wasserwanzen und ist ein Lauerjäger. Foto: Verena Lubini*

Die Zeit verging wie im Flug und schon waren die zweieinhalb Stunden um. Die Erwachsenen bedankten sich für diesen aussergewöhnlichen Einblick in eine ihnen zuvor wohl vollkommen verborgene Welt. Die Kinder dankten mit strahlenden Augen und Schlamm verschmierten Stiefeln.

### Newsletter

Seit Juli 2022 führt die Stiftung Reusstal einen elektronischen Newsletter im Angebot! Der Newsletter soll zweimal im Jahr erscheinen und berichtet über Neuigkeiten von der Stiftung und der Natur im Reusstal.

Der aktuelle Newsletter kann unter <https://www.stiftung-reusstal.ch/downloads> runtergeladen werden. Er informiert über das 60-Jahre-Jubiläum der Stiftung Reusstal, stellt das Veranstaltungsprogramm 2022/2023 vor, berichtet über den Ansiedlungsversuch von Flussschwaben auf dem Hide, enthält ein Suchbild und kündigt die nächsten Anlässe an. Den Newsletter können Sie mit einer E-Mail an [newsletter@stiftung-reusstal.ch](mailto:newsletter@stiftung-reusstal.ch) kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

### Unsere nächsten öffentlichen Anlässe

#### Samstag, 21. Januar 2023 - Dem Biber auf der Spur

Sanduhrförmig angenagte Bäume, aufgestaute Bäche, Trampelpfade und Biberburgen – der Biber ist definitiv zurück im Reusstal! Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche und erfahren, weshalb der Biber Bäume fällt, orange Zähne hat und im Winter im Wasser nicht friert.



*An der Reuss fühlt sich der Biber wohl. Foto: Sarah Wettstein, Stiftung Reusstal*

- Leitung: Niklaus Peyer, Stiftung Reusstal
- Ort: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterkhofen (Rottenschwiler Seite)
- Beginn: 14.00 Uhr, Ende: ca. 16.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung bis am Mittwoch, 18. Januar 2023 unter [www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung](http://www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung) oder [veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch](mailto:veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch)

### Sonntag, 26. Februar 2023 - Krickente, Zwergtaucher und Kormoran

Der Flachsee ist ein nationales Zug- und Wasservogelreservat und damit ein wichtiges Überwinterungsgebiet für viele Wasservögel. Auf einem Spaziergang entlang des Flachsees beobachten wir die gefiederten Wintergäste und mit etwas Glück können wir ein Stelldichein von Störchen erleben, die im Flachsee gemeinsam übernachten.

- Leitung: Josef Fischer, Biologe und Geschäftsführer Stiftung Reusstal
- Ausrüstung: Feldstecher oder Fernrohr, falls vorhanden
- Ort: Parkplatz Reussbrücke Rottenschwil-Unterkhofen (Rottenschwiler Seite)
- Beginn: 15.00 Uhr, Ende: ca. 17.30 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder bis 16 Jahre gratis
- Anmeldung bis am Mittwoch, 22. Februar 2023 unter [www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung](http://www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung) oder [veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch](mailto:veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch)



Ein Krickenten-Paar gründelt im Flachwasser. Foto: Arthur Ingold

### Samstag, 4. März 2023 - Den wilden Kräutern auf der Spur

An der Reuss entlang bestimmen und sammeln wir geschmackvolle, essbare Wildkräuter, die wir, zusammen mit anderen Lebensmitteln, über dem Feuer zu einem feinen Gericht zubereiten und geniessen. Eine würzige Reise in bekannten Gegenden.

- Leitung: Isabelle Bögli, Umweltpädagogin und Wildpflanzenexpertin
- Treffpunkt: Parkplatz Reussbrücke Birri-Ottensbach (Aargauer Seite)

- Ende der Exkursion: Reussbrücke Obfelden-Rickenbach
- Beginn: 9.00 Uhr, Ende: ca. 13.00 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 50.–, Kinder CHF 25.–
- Verpflegung: Zubereitung einer warmen Mahlzeit über Mittag mit selbst gesammelten Wildpflanzen über dem Feuer.
- Verschiebedatum: Samstag, 18. März 2023
- Anmeldung bis am Mittwoch, 1. März 2023 unter [www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung](http://www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung) oder [veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch](mailto:veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch)



Eine feine Mahlzeit aus und mit Wildkräutern. Foto: Isabelle Bögli

### April 2023 - Nächtliche Flugakrobaten (Familienexkursion)

Was flattert da durch die Nacht? Es sind Fledermäuse, die in Bremgarten den Tag verschlafen und nachts auf die Jagd gehen. Wir erfahren viel Spannendes über das geheimnisvolle Leben der «Nachtflatterer» und erspähen sie mit scharfen Augen und Ultraschallgeräten.

- Dieser Anlass richtet sich an Familien mit Kindern ab acht Jahren.
- Datum: Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website.
- Leitung: Ursina El Sammra, Pro Natura Aargau und Sarah Wettstein, Stiftung Reusstal
- Treffpunkt: Bremgarten AG, Bahnhof
- Beginn: 18.30 Uhr, Ende: ca. 21.30 Uhr
- Kosten: Erwachsene CHF 10.–, Kinder CHF 5.–
- Anmeldung unter [www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung](http://www.stiftung-reusstal.ch/anmeldung) oder [veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch](mailto:veranstaltungen@stiftung-reusstal.ch)



Eine Fledermaus auf der Jagd. Foto: Stiftung Fledermausschutz

## Kontakt

Stiftung Reusstal  
Hauptstrasse 8  
8919 Rottenschwil

Josef Fischer  
Geschäftsführer  
[info@stiftung-reusstal.ch](mailto:info@stiftung-reusstal.ch)  
056 634 21 41

Niklaus Peyer  
Leiter der Gruppe Information und Aufsicht  
[niklaus.peyer@stiftung-reusstal.ch](mailto:niklaus.peyer@stiftung-reusstal.ch)  
056 634 45 75

Sarah Wettstein  
Umweltbildung  
[sarah.wettstein@stiftung-reusstal.ch](mailto:sarah.wettstein@stiftung-reusstal.ch)  
056 634 21 41

Monika Stierli  
Administration  
[monika.stierli@stiftung-reusstal.ch](mailto:monika.stierli@stiftung-reusstal.ch)  
056 634 45 75

## Anzeigen

### Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Gewerbetreibenden mit Wohnsitz oder Geschäfts-  
sitz Rottenschwil wird Werbefläche in der Rotti-  
Poscht zur Verfügung gestellt. Schlichte Inserate  
von Privatpersonen werden kostenlos abgedruckt.  
Die Werbefläche für alle Inserate ist auf maximal  
eine A4-Seite beschränkt. Werbeinserate werden  
nach Eingabedatum entgegengenommen und  
durch die Redaktion innerhalb der RottiPoscht  
platziert.

Folgende Inserate werden angeboten:

- Inserat gross, horizontal 8 x 16 cm oder vertikal  
13 x 8 cm, CHF 60.00
- Inserat mittel, quadratisch, 8 x 8 cm, CHF 30.00
- Inserat klein, horizontal, 8 x 4 cm, CHF 20.00
- Inserat klein, privat, 8 x 4 cm, kostenlos

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindekanzlei gerne  
zur Verfügung: Tel. 056 649 93 49, [gemeinde-  
schreiber@rottenschwil.ch](mailto:gemeinde-schreiber@rottenschwil.ch).



## Holzatelier – Holzkunst – Gschänkslädeli – Bärenstübli

Rütimattenstrasse 1, 8919 Rottenschwil

10-Jahre Jubiläum – Aus diesem Anlass gewähren wir aufs ganze Sortiment 10 % Rabatt.



**Neu:** Rotty der kleine Bär – Kinderbuch  
Eigenkreation Rotty-Plüschbär  
Rotty-Puzzle  
div. Bären und Figuren aus Bärensammlung

**Neu:** Ausstellung von Aquarellbildern

«La Di doch bi eus verzauberä.  
Es Gschänkli fürs chlinä & grossä Herz»

### Öffnungszeiten:

Donnerstag – Samstag jeweils 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Montag – Freitag nach tel. Vereinbarung (Tel. 077 402 44 10)

## Vereinsverzeichnis

Verein	Kontaktperson
Damenturnen Rottenschwil	Lotti Thomas Tel. 056 664 76 75 E-Mail: ch.thomas@bluewin.ch
Familie-Band Rottenschwil-Werd	Annina Bannwart Tel. 079 669 80 51 E-Mail: info@familie-band.ch
Feuerwehrverein ULRO	David Trottmann Tel. 056 634 11 01 E-Mail: kommandant@fw-ulro.ch
Herrenturnverein Rottenschwil	Dominic Schumacher Tel. 079 706 16 37 E-Mail: dominicschumacher@bluewin.ch
Huus 14	Sven Inäbnit Tel. 077 521 82 44 E-Mail: info@huus14.ch
Kapellenverein Rottenschwil	Jasmin Sandmeier Tel. 056 634 31 75 E-Mail: jasmin.sandmeier@sunrise.ch
Kellerämter Chuchi	Martin Wyrsh Tel. 044 761 15 81 E-Mail: info@kelleraemter-chuchi.ch
Kellerämter FC	Bonart Mati Tel. 076 337 96 95 E-Mail: bonart.mati@gmail.com
Kulturverein Rottenschwil	Tamara Wasser Tel. 079 425 20 81 E-Mail: info@kulturverein-rottenschwil.ch
Landfrauen Rottenschwil-Werd	Sandra Leibacher Tel. 079 921 43 36 E-Mail: sandrabreitenstein@outlook.com
Ländlerkapelle Wasserflue	Peter Huber Tel. 079 357 35 60 E-Mail: kapellewasserflue@gmail.com
Pressband	Christian Hartmann Tel. 079 401 83 91 E-Mail: christianhartmann@bluewin.ch
Schiesssportverein Rottenschwil-Besenbüren	Stephan Huwiler Tel. 079 406 74 24 E-Mail: info@ssv-rb.ch
Tagesstrukturen Rottenschwil	Thomas Foehn Tel. 076 203 45 76 E-Mail: tagesstrukturen-rottenschwil@gmx.ch
Trychler-Gruppe Rottenschwil	Heinz Münger Tel. 079 418 51 53 E-Mail: heinzmuenger@hispeed.ch
Velo-Moto-Club Rottenschwil-Werd	Daniel Moor Tel. 079 446 61 36 E-Mail: daniel-moor@outlook.com

# Agenda

---

## **Januar**

Keine Termine

## **Februar**

23.02.2023 Rottenschwiler Runder Tisch Gemeinde

## **März**

12.03.2023 Abstimmungen Gemeinde  
29.03.2023 Frühlingsapéro Gemeinde

## **April**

Keine Termine

## **Mai**

09.05.2023 Infoanlass für Gemeindeversammlung (bei Bedarf) Gemeinde  
22.05.2023 Ortsbürgergemeindeversammlung Gemeinde  
25.05.2023 Einwohnergemeindeversammlung Gemeinde

## **Juni**

02.06.2023 Seniorenausflug Gemeinde  
18.06.2023 Abstimmungen Gemeinde  
20.06.2023 Platzkonzert Musikverein/Gemeinde

## **Juli**

05.07.2023 Schulschlussfeier Schule Rottenschwil Schule  
06.07.2023 Schulschlussfeier Kreisschule Kelleramt Kreisschule Kelleramt  
31.07.2023 Bundesfeier Kulturverein/Gemeinde

## **August**

25.08.2023 Jungbürgeranlass Gemeinde

## **September**

14.09.2023 Rottenschwiler Runder Tisch Gemeinde  
23.09.2023 Herbstmarkt Kulturverein/Gemeinde

## **Oktober**

22.10.2023 Abstimmungen Gemeinde  
30.10.2023 Infoanlass für Gemeindeversammlung (bei Bedarf) Gemeinde

## **November**

15.11.2023 Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung Gemeinde  
19.11.2023 Abstimmungen Gemeinde  
30.11.2023 Koordinationssitzung Vereine Gemeinde

## **Dezember**

Keine Termine

**Impressum:**

Herbstausgabe  
Nr. 7 / November 2022  
Auflage: 450 Exemplare

Herausgeber:  
Gemeinderat Rottenschwil

Redaktionsteam:  
Daniel Moor  
Cornelia Burkard

Zuschriften/Koordination:  
Gemeinde Rottenschwil  
Hauptstrasse 21  
8919 Rottenschwil  
E-Mail: [gemeindeschreiber@rottenschwil.ch](mailto:gemeindeschreiber@rottenschwil.ch)